



10.02.2020

Die Prignitz unterwegs auf neuen Quellmärkten

Zum ersten Mal präsentiert der Tourismusverband Prignitz e.V. die Reiseregion Prignitz auf der abf Hannover und der Reismesse Erfurt

Vom 29.01. bis zum 02.02.2020 fand die abf Hannover, die Messe für aktive Freizeit, statt. Die abf ist Norddeutschlands größte Freizeitmesse und lockt unter anderem mit Schwerpunkten in den Bereichen Fahrrad & Outdoor und Caravaning & Camping und somit gleich zwei Kernthemen der Reiseregion Prignitz. Rund 550 Aussteller informierten ca. 92.000 Besucher an fünf Tagen über Reisemittel und -ziele und lieferten Inspirationen für den nächsten (Aktiv-) Urlaub. Denn: Urlaub in Deutschland ist nach wie vor im Trend. Der Tourismusverband Prignitz e.V., der dieses Jahr erstmals auf der abf Hannover dabei war, lockte Rad- und Caravanenthusiasten in die Reiseregion und begeisterte mit faszinierenden Fluss- und Naturlandschaften.

Der Tourismusverband Prignitz e.V. war mit einem Informationsstand vor Ort und stellte nicht nur das Rad- und Aktivangebot und die Reisemobilstellplatzlandschaft vor, sondern auch diesjährige Highlights der Region wie beispielsweise die Grenzlandtour durchs Drei-Länder-Eck ganz im Rahmen der 30-jährigen Grenzöffnung unter dem Motto „Grenzerfahrung auf beiden Seiten der Elbe“. Besucher konnten mit der Virtual-Reality-Brille auch die Lenzerwischetour durch die Elbtalau mit ihren idyllischen Orten erleben und sich von der naturnahen Schönheit der Prignitz überzeugen. Ergänzend gab es für die Besucher die aktualisierten Printprodukte des Verbandes, wie etwa das Urlaubsjournal, das Gastgeberverzeichnis und die Radbroschüre. Der Tourismusverband wurde begleitet und unterstützt durch das Schloss Grube, vertreten durch Martina Christ, die unter anderem mit ihrer buchbaren Pauschale „Pedalritter“ die Angebote des Radlerparadieses noch mehr in den Fokus setzte. Die Besucher waren besonders von der Knotenpunktwegweisung im Radlerparadies angetan, aber auch der Elberadweg ist gut angekommen. „Wir wollten auch in Hannover radbegeisterte Urlauber gezielt ansprechen und ihnen Lust auf die Prignitz machen“, sagt Jeannette Küther vom Tourismusverband. Aber auch Caravanenthusiasten kamen auf ihre Kosten, denn die Reiseregion bietet eine Vielzahl an Stellplätzen: Reisemobilisten, die ihre Räder mitnehmen, haben mithilfe des Knotenpunktsystems problemlos die Möglichkeit Tagestouren rund um den Stellplatz zu planen, um die schöne alte Kulturlandschaft zu erkunden. Schließlich sei „die Reiseregion Prignitz für die Hannoveraner auch aufgrund des recht kurzen Anfahrtsweges attraktiv und sei es nur für ein Wochenendausflug“, so Küther. „Unser Ziel ist es, das Radlerparadies Prignitz weiterhin erfolgreich auf dem touristischen Markt zu platzieren und bekannt zu machen.“

Darüber hinaus ist die Prignitz auf der Reisebörse Erfurt vom 14.02. – 15.02.2020 mit einem Prospektservice vertreten. Dort präsentiert sich die Reiseregion mit dem Urlaubsjournal und dem Gastgeberverzeichnis bei der Börse rund um die Themengebiete Reise, Fahrrad und Touristik und weckt bei Besuchern Lust auf Entdeckungstouren durch die Prignitz. „Wir wollen immer wieder neue Gebiete erforschen und für unsere Region begeistern,“ so Küther.

Pressekontakt: Tourismusverband Prignitz e.V., Jeannette Küther, 03876/30 74 19 20,
kuether@dieprignitz.de